

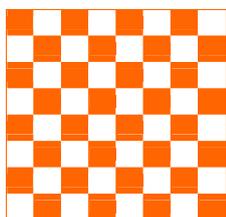
SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



1. Runde Erich Schneider Cup

Einladung 1. ASVÖ Jugend Schachgala
Einladung BMST der Unterstufen
Einladung BMST der Volksschulen
Einladung 70plus Turnier



HEFT 27 17. Jahrgang

Sonntag, 19. April 2009



Heimvorteil bringt auch im Schach etwas -



- der Erich Schneider Cup 2009 hat begonnen!



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



SC Radstadt – HSG Schattauer Golling (3,5 – 0,5)

BR	Radstadt	Golling	3,5:0,5
1	Berger Herbert	Hasanovic Nurija	1 : 0
2	Sadilek Heinrich	Hamsic Vahidn	1 : 0
3	Steger Josef	Vasic Zlatomir	0,5:0,5
4	Thurner Hermann	Ljubic Franjo sen.	1 : 0

Ranshofen 3 – Schwergewichte (1 – 3)

BR	Ranshofen 3	Schwergewichte	1 : 3
1	S Kutzner Lukas	W Friedl Gerhard	0 : 1
2	Ramsbacher Stef.	Kinzlinger	0 : 1
3	Salletmeier Jul.	Manzenreiter Fr.	0 : 1
4	Spiessberger P.	Sycek Adolf	1 : 0

ASK Stern Salzburg – SIR Rochade (3 - 1)

BR	ASK Stern	SIR Rochade	3 : 1
1	W Leeb Hans-P.	S Hitsch Michael	1 : 0 K
2	Vlasak Reinhard	Glatz Bernhard	1 : 0
3	Usleber Helmut	Jakob Tobias	1 : 0
4	Bieniok Alfred	Kliegl Severin	0 : 1

Der Aufstieg des ASK Stern in die nächste Runde des Landescups stand bereits nach knapp 2 Stunden fest: Michael Hitsch (SIR Royal) kam mit mehr als einer Stunde Verspätung zum Turnier und verlor damit kampflös gegen Hans-Peter Leeb. Reinhard Vlasak gewann durch ein Zwischenschach die Dame von Bernie Glatz, der darauf sofort aufgab. Am dritten Brett hatte Helmut Usleber gegen den zehnjährigen Tobias Jakob größte Mühe, um die Partie zu gewinnen. Die Analyse zeigte, dass Tobias die Partie zu früh aufgab und durchaus sogar Gewinnchancen hatte. Auf Brett 4 gewann Severin Kliegl bereits in der Eröffnung eine Figur. Diesen Vorteil konnte er nach heftiger Gegenwehr des ASK-Captains in einen vollen Punkt verwandeln.

Ranshofen 2 – Mozart (2,5 – 1,5)

BR	Ranshofen 2	Mozart	2,5:1,5
1	Hackbarth Wolfg.	Hamberger Herm.	0,5:0,5
2	Spiessberger G.	Hicker Harald	0,5:0,5
3	Frühauf Norbert	Kleiter Gernot	1 : 0
4	Kücher Wolfgang	Marchet Nikola	0,5:0,5

Bergheim – Neumarkt (2 - 2)

BR	Bergheim	Neumarkt	2 : 2
1	W Moßhammer M.	S Frank Emanuel	1 : 0
2	Moßhammer Wolf.	Wieland Thomas	0 : 1
3	Patscheider Rudi	Frank Jeremias	1 : 0
4	Resch Constantin	Frank Daniel	0 : 1

Aufgrund der höheren Wertung des ersten Brettes, ist Bergheim berechtigt weiter aufzusteigen!

Seekirchen – Ranshofen 1 (2,5 – 1,5)

BR	Seekirchen	Ranshofen 1	2,5:1,5
1	Költringer Josef j.	Söder Wolfgang	0 : 1
2	Mösl Felix	Spornbauer Peter	1 : 0
3	Wuppinger Alfred	Wimmer Hermann	1 : 0
4	Weilbuchner Joh.	Huber Albert	0,5 : 0,5

Mattighofen 1 – JUS Braunau (2,5 – 1,5)

BR	Mattighofen 1	JUS Braunau	2,5:1,5
1	W Waldner Alois	S Riemelmoser St.	1 : 0
2	Feichtenschalger J	Mayr Michael	0,5:0,5
3	Seemann Sigbert	Puchmayer Jakob	1 : 0
4	Schöfecker Franz	Riemelmoser Mark	0 : 1

Bis auf Riemelmoser Markus der gegen Schöfecker – der sich trotz seines hohen Alters als Ehrenmitglied dennoch darüber freute dass er zum Einsatz kam - bereits nach einer halben Stunde den ganzen Punkt eingefahren hatte, waren alle anderen Partien durchwegs hart umkämpft. Waldner war bereits nach der Eröffnung überspielt worden aufgrund der gut vorbereiteten französischen Verteidigung von Stefan. Dieser setzte jedoch nicht richtig fort und so kam Alois wieder besser ins Spiel und



bezwang schlussendlich auch noch seinen Gegner. Puchmayer verlor nach einer gut gespielten Partie eine Figur und wurde bald darauf zur Aufgabe gezwungen, somit konnte Feichtenschlager in Ruhe in ein Remis einwilligen.

Union Hallein – HSV Wals (3,5 – 0,5)

BR	Union Hallein	HSV Wals	3,5:0,5
1	W Scharf Adolf	S Berger Kaspar	1 : 0
2	Wallmann Christ.	Veigl Thomas	1 : 0
3	Berti Rudolf	Berger Rudolf	1 : 0
4	Brunnauer Wolfg.	Veigl Wilhelm	0,5:0,5

Das wahre Ergebnis entspricht keineswegs dem Spielverlauf, in dem Hallein nahe am Ausscheiden war. Brunnauer legte einen viel versprechenden Grundstein gegen seinen deutlich elostärkeren Gegner mit einem schnellen Remis. Adi kämpfte am Spitzenbrett ums Überleben und auf den Brettern 2 und 3 schien nicht mehr als ein Remis möglich zu sein. Doch dann kam die Wende indem es Adi gelang sich langsam von seinem wild anstürmenden Gegenüber zu befreien. Als es ihm gelang auch noch die Dame von Kaspar ein-

zusperren gab dieser sofort auf. Den beiden anderen Halleinern kam die große Routine im Endspiel zugute. Drei von vier Partien gingen über die Zeitkontrolle das sagt viel über die Kampfkraft der Walser Gäste aus

Auslosung für die nächste Runde Hauptwettbewerb	
Seekirchen	Schwergewichte
Mattighofen 1	Ranshofen 2
Union Hallein	Bergheim
SC Radstadt	ASK Stern Salzburg

Auslosung für die nächste Runde Hoffnungsbewerb	
Schattauer Golling	HSV Wals
Mozart	Ranshofen 1
Neumarkt	Ranshofen 3
SIR Rochade	JUS Braunau

Ich muss mich entschuldigen dass es mir nicht möglich war die Auslosung so zu gestalten, dass nicht jede Mannschaft die zuvor ein Auswärtsspiel bestreiten musste nun vor eigenem Publikum auftreten darf.

Nachruf MMag Rainer Winter

In memoriam MMag. Rainer Winter

Am Donnerstag, dem 26. März, ist unser Gründungsmitglied MMag. Rainer Winter unter tragischen Umständen im 38. Lebensjahr von uns gegangen.

Rainer bestritt über 40 Spiele für den Verein, darunter viele in der 1. Kampfmannschaft. Obwohl er sich berufsbedingt in den letzten Jahren aus dem Schachgeschehen zurückzog. Rainer wurde erst im Vorjahr zum Priester geweiht, interessierte er sich stets, wie es im Schach so läuft. Alle, die den lustigen Rainer kannten, darunter wohl auch viele ältere Schachspieler aus Salzburg, werden ihn sicher nicht vergessen!





Jugendschach-Gala

Turnier für 4er-Mannschaften Jg. 1994 u. jünger
24. - 30. Aug. 2009

Ehrenschutz:

Mag. Gabi Burgstaller
Landeshauptfrau von Salzburg

Mag. David Brenner
Landeshauptmann-Stvtr. u. Sportlandesrat von Salzburg

Dr. Emmerich Riesner
Bürgermeister der Stadtgemeinde Neumarkt

Dir. Herbert Schöner
Präsident ASVÖ-Landesverband Salzburg

Veranstalter:

Allgemeiner Sportverband Österreichs
Landesverband Salzburg
A-5020 Salzburg, Itzlinger Hauptstr. 30

Modus:

7 Runden CH-System für Mannschaften
nach FIDE-Turnierschachregeln

Spielberechtigung:

4 Spieler u. 1 Ersatzspieler in Form von
Vereins-, Schul-, Bezirks-, Landesauswahlen,
etc.

Um für ein hohes Niveau zu sorgen, hat der
ASVÖ Salzburg hierzu **TopTeams aus**
Ungarn, Kroatien, Italien und Deutschland eingeladen



Salzburger Schach



Schülerliga 2009

Bezirksmeisterschaft d. Unterstufenschulen

Ort: GH Rechenwirt, Austraße 1, Elsbethen (Bushaltestelle Salzburg Süd Linie 3, 7, 8 und S Bahnhaltestelle!);

Zeit: Freitag, 24.04.09 von 0900 Uhr bis ca. 1430 Uhr;

Bewerb: Unterstufe: Schüler der 5. bis zur 8. Schulstufe und Polytechnischer Lehrgang;

Spielmodus: Es gelten die FIDE- Regeln für Rapidschach mit 2 x 20 Min. Bedenkzeit **ohne** Schreibzwang. Die Regeln sind ab 0830 Uhr im Spiellokal ausgehängt. Der genaue Austragungsmodus richtet sich nach der Teilnehmeranzahl. Einzeltourier mit Mannschaftswertung ab vier Schülern von einer Schule

Turnierleiter: HOL Wolfgang Kaiser

Meldungen: Telefonisch unter der Privatnummer 0664 4350808 oder unter der Emailadresse royalsalzburg@gmx.at. Jede Schule darf pro Bewerb **beliebig** viele Schüler melden. Die besten vier Schüler einer Schule werden als Mannschaft gewertet. **Mädchenmannschaften werden extra gewertet!** Der Sieger und der Zweitplatzierte des Hauptbewerbes sind für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Der Sieger erhält den Titel des Salzburger Bezirksmannschaftsmeisters Unterstufe 2009!

Meldeschluß: Donnerstag, 23.04.09, 19 30 Uhr!

Preise: werden vom Salzburger Schachlandesverband, vom Salzburger Bezirksschulrat, und vom Schachklub Royal gestiftet.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich:

Wolfgang Kaiser
Schulschachreferentstv. d.
Schachlandesverbandes
Landesspielleiter



Salzburger Schach



Schülerliga 2009 Bezirksmeisterschaft d. Volksschulen

- Ort:** GH Rechenwirt, Austraße 1, **Elsbethen** (Bushaltestelle Salzburg Süd Linie 3, 7, 8 und S Bahnhaltestelle!);
- Zeit:** Dienstag, 28.04.09 von 0900 Uhr bis ca. 1430 Uhr;
- Bewerb:** Volksschule: Schüler der 1. bis zur 4. Schulstufe;
- Spielmodus:** Es gelten die FIDE- Regeln für Rapidschach mit 2 x 20 Min. Bedenkzeit **ohne** Schreibzwang. Die Regeln sind ab 0830 Uhr im Spiellokal ausgehängt. Der genaue Austragungsmodus richtet sich nach der Teilnehmeranzahl. Einzelturnier mit Mannschaftswertung ab vier Schülern von einer Schule
- Turnierleiter:** HOL Wolfgang Kaiser
- Meldungen:** Telefonisch unter der Privatnummer 0664 4350808 oder unter der Emailadresse royalsalzburg@gmx.at. Jede Schule darf pro Bewerb **beliebig** viele Schüler melden. Die besten vier Schüler einer Schule werden als Mannschaft gewertet. **Mädchenmannschaften werden extra gewertet!** Der Sieger und der Zweitplatzierte des Hauptbewerbes ist für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Der Sieger erhält den Titel des Salzburger Bezirksmannschaftsmeisters Volksschule!
- Meldeschluß:** **Montag**, 27.04.09, 08 30 Uhr!
- Preise:** werden vom Salzburger Schachlandesverband, vom Salzburger Bezirksschulrat, und vom Schachklub Royal gestiftet.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich:

Wolfgang Kaiser
Schulschachreferentstv. d.
Schachlandesverbandes
Landesspielleiter



Schach hält jung!

Zum 30-Jahr-Jubiläum des Schachklubs Salzburg-Süd:

70-plus-Turnier

am Freitag, 24. April 2009, 9.45 Uhr.
im 50plus-Center, Salzburg, Alpenstraße 99

400 € Preisfonds!

Kategoriepreise für Altersgruppen ab 80 und 90 und für Damen.

Verlosung von Sachpreisen unter allen Teilnehmern.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereins- und Hobbyspieler des Jahrganges 1939 und älter.

Spielbedingungen

Bedenkzeit 20 Minuten. 7 Runden Schweizer System. Schnellschachregeln der FIDE. Mittagspause 12.30 – 14 Uhr.

Turnierleitung: SLV-Präsident Dipl.-Ing. Gerhard Herndl.

Nennungsschluss

9.30 Uhr. Anwesenheitskontrolle und Begrüßung 9.45.

Nenngeld

10 € = Konsumationsgutschein für ein Mittagmenü im nahe gelegenen Hotel Schaffenrath.

Geldpreise

120 € / 80 € / 50 € / 30 € / 20 € / 10 €. Über die Platzierungen entscheidet die modifizierte Buchholzwertung .
Kategoriepreise je 30 €: Damen (ab 3 Teilnehmerinnen), 80plus (Jahrgang 1929 und älter ab 3 Teilnehmern), 90plus (Jahrgang 1919 und älter ab 2 Teilnehmern).

Begrenzte Teilnehmerzahl – Voranmeldung wichtig!

Kontakt

Schachklub Salzburg-Süd

p. A. Obmann Willi Sauberer, Erentrudisstraße 20/50, 5020 Salzburg,

Telefon (0662) 622011. E-Mail: wis.schach@gmx.at

Das Turnier wird vom Referat Kultur und Schule der Stadt Salzburg gefördert.

Ich wurde gebeten nochmals auf dieses Turnier hinzuweisen da Herr Sauberer derzeit 25 Teilnehmer hat und sich wünschen würde dass sich noch weitere 5 melden würden um ein ordentliches Turnier durchführen zu können!!!

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: : Ljubic Franjo, e-mail: ljubic.franjo@web.de; Gerhard Herndl
(s.o.) Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft €
1.50 Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400
Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>